FinanzA Giekau

Sitzung vom 12.04.2016

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

in Giekau, Giekauer Kroog

Beginn: 19.30 **Uhr**

Ende: 20.52 **Uhr**

(Unterschriften)

Anwesend:
a) stimmberechtigt:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

1. Gerhard Walter	13.
2. Hauke Stenzel f. Christoph Graf von Hahn	14.
3. Dieter Juhls	15.
4. Bernd Schwartz	16.
5. Walter Wulf	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	**b) nicht stimmberechtigt**
10.	1. BM Koch
11.	2. GVin Paulsen, GV Graf von Platen-Hallermund, Hartmann, Zwicker
12.	3. Herr Less /Amt Lütjenburg
	4. 1 Zuhörer
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1. Christoph Graf von Hahn		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses **waren durch Einladung vom** 1.04.2016 **auf** Dienstag, **den** 12.04.2016 **unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.**

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss **war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.**

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2015
4. Bericht zur Belegprüfung
5. Jahresrechnung 2015
6. Haushaltserlass 2016 (Doppik)
7. Sanierung der Sporthalle; Ablehnung des Förderantrages
8. Abrechnung Bauhof
9. Spendenübersicht 2015 - Kenntnisnahme
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

12. Pachtangelegenheiten
13. Steuerangelegenheit

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Herr Walter beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 „Abrechnung Bauhof" als TOP 11 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.
Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 4 dafür, 1 Enthaltung -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Tagesordnungspunkten 11 - 13 (neu) war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 (neu) in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2015

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2015 wird anerkannt.

- 5 dafür -

4. Bericht zur Belegprüfung

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 22.03.2016 in der Zeit von 13.00 - 15.15 Uhr in der Amtsverwaltung die Belegprüfung erfolgte. Es ergab sich, dass die Kosten der Straßenbeleuchtung im Bereich Radwegtunnel Seekrug und deren Erstattung durch das Straßenbauamt Schwentinental geprüft werden soll.
Für den Ortsteil Dransau soll die Stromabrechnung zur Versorgung einer Schmutzwasserpumpe ebenfalls überprüft werden. Bürgermeister Koch teilt hierzu mit, dass für diese Prüfmaßnahmen die erforderlichen Ausschreibungsunterlagen zur Stromversorgung mit der Örtlichkeit und allen Zählernummern durch die Amtsverwaltung bereitgestellt wurden.

5. Jahresrechnung 2015

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Der Vorsitzende erläutert anhand der Unterlagen die Haushaltsüberschreitungen, den Planablaufvergleich im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt sowie die Übersichten über den Stand der Schulden, der Rücklagen und der vorgetragenen Haushaltsreste.
Es erfolgt eine eingehende Aussprache zur Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie zu den wesentlichen Mindereinnahmen und Ausgabeneinsparungen. Die auftretenden Fragen werden durch Herrn Walter, Bürgermeister Koch und den Vertreter der Verwaltung beantwortet.
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung (GO) die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2015 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 69.929,99 EUR und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 11.231,57 EUR.

2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2015.

- 5 dafür -

6. Haushaltserlass 2016 (Doppik)

Der Vorsitzende verweist auf die Anlage zu diesem TOP und zitiert aus dem Haushaltserlass 2016. Danach besteht die gesetzliche Verpflichtung, ab dem Haushaltsjahr 2016 Anlagennachweise für das gesamte Immobilien- und Infrastrukturvermögen zu führen (Vermögenserfassung und -bewertung).
Im Rahmen weiterer Erläuterungen zu einer doppischen Haushaltsführung berichtet er zur Umsetzung auf Amtsebene. Zur Umsetzung der rechtlichen Verpflichtung wurde durch die Verwaltung ein Vorschlag erarbeitet. Der Amtsausschuss hatte jedoch in seiner Sitzung vom 30.11.2015 beschlossen, der Beschlussvorlage nicht zu folgen und die Beratung über eine Ausschreibung der Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens zunächst zu vertagen.
Es erfolgt eine kurze Aussprache, in der Herr Juhls über die Erfahrungen der doppischen Haushaltsführung beim Kreis Plön berichtet.

Abschließend wird festgestellt, dass selbst das Land Schleswig-Holstein in keinem Bereich einen doppischen Haushalt führt.

7. Sanierung der Sporthalle; Ablehnung des Förderantrages

Anhand der Anlage erläutert der Vorsitzende das erfolgte Antragsverfahren. Das neue Förderprogramm stieß auf sehr großes Interesse. Städte und Gemeinden haben für ca. 1.000 Projekte mit einem Volumen von 2 Mrd. Euro eine Förderung beantragt. Für das Programm standen jedoch nur Bundesmittel in Höhe von 140 Mio. Euro zur Verfügung. Damit war das Programm ca. fünfzehnfach überzeichnet.

In der Aussprache schlägt Bürgermeister Koch vor, zunächst in diesem Jahr einen Gasanschluss an das Gebäude verlegen zu lassen und dann - wie auch im Rentnerwohnheim erfolgt - die Heizung zu erneuern.
Herr Juhls verweist auf eine mögliche Förderung durch die AktivRegion Ostseeküste. Hier tagt in nächster Zeit der Arbeitskreis „Daseinsvorsorge". Die Teilnahme von Herrn Juhls an diesem Arbeitskreis mit der Nachfrage bestehender Fördermöglichkeiten wird einvernehmlich begrüßt. Die Thematik wird auch in einer Sitzung des Bauausschusses weiter verfolgt.

8. Spendenübersicht 2015 - Kenntnisnahme

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der gewährten Zuwendung im Haushaltsjahr 2015.
Die Zuwendung und der Zuwendungszweck sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

9. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

10. Verschiedenes

- Herr Schwartz, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, erinnert an die geänderte Festsetzung des Tagungsortes. Die nächste Sitzung des Bau- und Wegeausschusses findet danach im Giekauer Kroog statt.
- Bürgermeister Koch teilt mit, dass in Kürze die Einladung mit der Tagesordnung zur Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen wird.

20.17 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: